

# Führungswechsel nach 30 Jahren

Langjähriger Vorstand des Fördervereins Musikschule in Vellmar wurde verabschiedet

**VELLMAR.** In der Amtszeit des damaligen Vellmarer Bürgermeisters Kurt Stückrath wurde 1987 im Rahmen einer Kultur-Initiative auch die Vellmarer Musikschule gegründet.

Seither trug Rudolf Cerny als Vorsitzender des Trägervereins, dem die Stadt Vellmar ebenso angehört wie die Gemeinden Fuldata und Ahnatal, Verantwortung. Ihm zur Seite stand Gründungsmitglied Werner Hühner als Stellvertreter und zehn Jahre später kam auch Schatzmeister Günter Jakob hinzu.

Während einer kleinen Feierstunde wurden „Die erfolgreichen Drei“, wie sie Gerhard Förster, Leiter der Musikschule bezeichnete, während eines Festaktes in der Schule für Musik und Tanz, „Chroma“, verabschiedet.

„Rudolf Cerny hat sich über alle Erwartungen hinaus für das Wohl der Schule engagiert“, sagte Förster und fügte hinzu, dass die drei scheidenden Vorstandsmitglieder seine besten Chefs gewesen seien. Immerhin hätten sie ihm vor dreißig Jahren Zutrauen geschenkt, obwohl er noch ein junger unerfahrener Student

mit langen Haaren und gestricktem Pulli gewesen sei.

Ein Dankeschön galt auch den Ehefrauen der Vorstandsmitglieder, die die Arbeit ihrer Ehemänner stets nachhaltig unterstützt hätten.

Lobende Worte fand auch Landkreis-Beigeordnete Irmgard Croll, die das langjährige ehrenamtliche Engagement der Vorstandsmitglieder würdigte; aber auch auf das gute Arbeitsklima in der Schule

einging, in der nur versicherungspflichtige Mitarbeiter beschäftigt sind.

„1300 Menschen strömen regelmäßig in die Schule, in der wöchentlich rund 400 Unterrichtsstunden angeboten

werden“ bestätigte die Politikerin. „Dreißig Jahre selbstloses Engagement für eine Musikschule sind eine großartige Leistung die ihresgleichen sucht“, sagte Joachim Arnd vom Verband der Musikschulen Hessens.

Bürgermeister Manfred Ludewig sprach auch für die Bürgermeister Karsten Schreiber aus Fuldata und Michael Aufenanger aus Ahnatal. „Vor dreißig Jahren hätte niemand gedacht, dass die Musikschule einmal einen so positiven Verlauf nehmen würde“, so der Rathauschef.

Damals habe alles mit rund 300 Kindern aus den drei beteiligten Kommunen begonnen. Inzwischen sei aus der Musikschule eine großartige Erfolgsgeschichte geworden. „Wir werden die finanzielle Sicherheit von Chroma auf lange Zeit gewährleisten“, versprach Ludewig.

Im Anschluss an den Festakt, der vom Lehrerorchester musikalisch begleitet wurde, gab es auf dem Grundstück der Musikschule eine Ginkgo-Baumpflanzung als Synonym für das weitere gute Gedeihen der Musikschule. (pwb)



Ein Baum für Chroma: Aus Anlass des 30. Geburtstages der Vellmarer Schule für Musik und Tanz wurde von Schulleiter Gerhard Förster, unter dem Beifall von den neuen Vorstandsmitgliedern Wolfgang Hartwig als Vorsitzender (von links), Karsten Milzarek-Staub, Stephan George, Martin Gronemann, den Rathauschefs Karsten Schreiber aus Fuldata, Michael Aufenanger aus Ahnatal, Manfred Ludewig aus Vellmar sowie den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Rudolf Cerny, Günter Jakob und Werner Hühner ein Ginkgo-Baum gepflanzt.

Foto: Brandau